

Etwas enttäuschend begann sie, schön ging sie zu Ende! Enttäuschend deshalb, weil sich aufgrund meiner vielfältigen Bemühung der rechtzeitigen und mehrmaligen Veröffentlichung im ECHO lediglich ein Teilnehmer gemeldet hatte. Die Aufrufe unseres Berndt Botschen an den Clubabenden brachten dann doch 33 Nennungen zustande. Aber ich finde es schon sehr frustrierend, wenn sich fast alle Teilnehmer erst nach persönlichem Aufruf dazu bequemen, sich zu melden! Aber wie immer, so soll es auch diesmal sein: Jeder, der nicht dabei war, soll sich in den H . . . beißen, es war wieder wunderschön. Da die meisten Fahrzeuge recht stark besetzt waren, trafen sich ca. 100 "Freunde der Orientierung" in Putzbrunn, um sich der Gemeinheiten eines Herren Quasimodo zu erwehren. Erwähnenswert übrigens, daß der Vorstand des PCM (Polizeisport-Club München), der von unserer Fahrt wußte, beim Berndt anrief, um ihn auf den gleichzeitig stattfindenden Stadt-Marathon aufmerksam zu machen! Das Wetter versprach nicht Gutes, war aber letztendlich zu ertragen – vielleicht war es sogar optimal, da nicht so viele Spaziergänger unterwegs waren. Wir fuhren durch kleine Dörfer (vom Berndt durch heimtückische Fragen ausreichend gebremst), die sehr nahe liegen, aber doch den meisten von uns nicht bekannt waren. Und es ist immer wieder erstaunlich, welche Sehenswürdigkeiten man in der nächsten Nähe entdecken kann, wenn man dorthin geführt wird. Ein Teil war als "Chinesen-Rallye" betitelt, weil man hier von unten nach oben und von rechts nach links zu lesen hatte. Versehen mit genauen Meterangaben konnte Aufgabe für Aufgabe mehr oder weniger schwer gelöst werden. Dem Erfinder und Zeichner der Quasimodo-Figur, Thomas Wagner fehlten hier nach Angaben seines Beifahrers genau 200 Meter. Seine logische Erklärung: "Dann müssen wir 200 Meter gerutscht sein!"

Der Berndt hatte auch einige Punkte eingebaut, von wo aus man eine herrliche Aussicht bis in die Berge hätte genießen können. Aber soweit spielte leider das Wetter nicht mit. Die Länge der diesjährigen "Quasimodo" war ebenfalls optimal gewählt: Alle kamen in der Zeit an. Es würde zu weit führen, jetzt auf alle Fragen und Antworten einzugehen. Aber soviel sei gesagt: Es hat allen Teilnehmern wieder riesigen Spaß gemacht. Und in der anschließenden Siegesfeier im Bürgerheim von Putzbrunn wurden ausreichend Pokale und "Quasimodo"-Gläser verteilt, um alle zufriedenzustellen.

Dem Berndt und seiner Evi (und allen stillen Helfern!) sei recht herzlich gedankt für eine Veranstaltung, die mit viel Mühe und Arbeit für die Ausrichter verbunden war, den Teilnehmern aber auch dementsprechend viel Freude bereitet hat. Ich persönlich freue mich schon auf die nächste, zu der wir bereits die Zusage vom Ibscher Hubert haben. Ihm wünsche ich nur, daß sich die Teilnehmer rechtzeitig und unaufgefordert melden!

F.B.

Und nun zu den Ergebnissen:

Platz	Name	Punkte
1	IBSCHER Hubert	127
2	Wagenführer Tschuli	124
3	Dany Peter	122
4	Diehl Helmut	120
5	Zagelmann Sandra	119
6	Houzer Mike	117
7	Miller Toni	115
8	Littich Ferdinand (Motorrad solo!)	113
9	Wagner Thomas	113
10	Reitinger Manfred	113
11	Kiermaier Manfred	112
12	Vogel Peter	112
13	Feicht Robert	112
14	Bauer Ferdinand	111
15	Kreissl Beppo (Gast)	110
16	Wagenführer Lulu	109
17	Mayer Alex (Motorrad m. Beifahrer)	108
18	Haberl Peter	108
19	Distler Inge	108
20	Gafus Heini	107
21	Kößler Rudi	105
22	Ostermeier Thomas	105
23	Ostermeier Stefan	105
24	Houzer Klaus	104
25	Jung Max	95
26	Huber Hans	88
27	Schlund Hans	82
28	Meyer Albert	66
30	Klement Werner	59

Drei gemeldete Fahrzeuge waren nicht angetreten. Bei Punktgleichheit entschied das abschließende Kegeln (fünf Schub pro Mannschaft) über die Plazierung. Ich bin froh, daß die Ergebnisse dieser Zielübungen nicht gesondert aufgeführt werden. Aber es gibt welche, die auch das beherrschen.

Meine Wünsche für die nächste Quasimodo:

- ... daß sich **mehr** Teilnehmer **pünktlich** melden.
- ... daß mir **eine** Seite nicht für die Ergebnisse reicht.
- ... daß das Wetter wieder einigermaßen mitspielt.
- ... daß auch unser neuer Quasimodo Hubert Ibscher nicht nur Arbeit, sondern auch Freude an seiner Veranstaltung hat.

F.B.



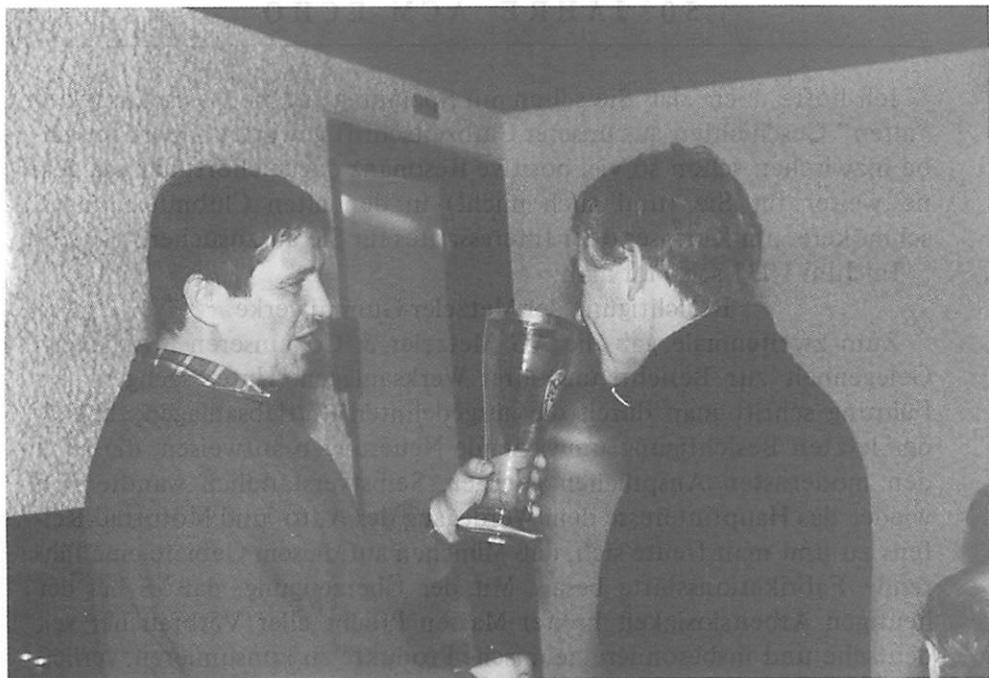
SANDRA ZACELMANN die „schnellste“ Dame



„DER NEUE QUASIMODO“ und Gesamtsieger Hubert Ibscher



DIE JUGEND SCHLÄGT ZU! 2. Platz für Tschuli Wagenführer



FERDINAND LITTICH, der schnellste Solo-Zweiradler



DIE SIEGER